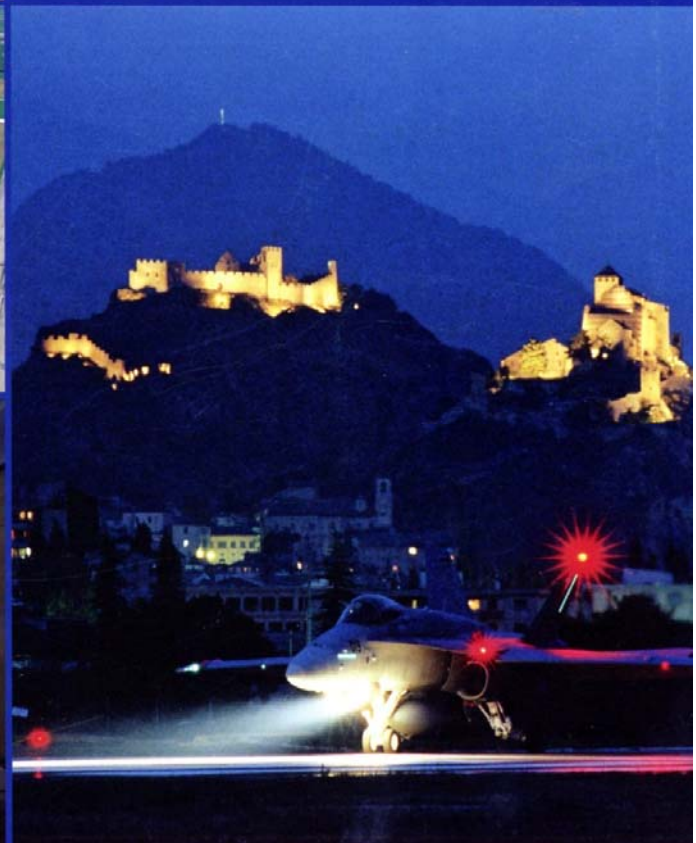


Die Geschichte
der Betriebe Luftwaffe
L'histoire
des exploitations des Forces aériennes
La storia
degli esercizi delle Forze aeree



Diese Broschüre über die Geschichte der Betriebe der Luftwaffe wurde zum Anlass der Auflösung dieser Organisation auf den 31. Dezember 2005 herausgegeben. Die Redaktion besorgten Hansjürg Klossner und Roland Räber mit einem Redaktionsteam, welches im Impressum erwähnt ist.

Das Dokument wurde von Walter Dürig zur Publikation im Internet bearbeitet.

27.03.2017



An alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter
DMP, AMF, BAMF, BABLW und BLW

IHR ZEICHEN
VOTRE REFERENCE

UNSER ZEICHEN C NSP
NOTRE REFERENCE

SACHBEARBEITUNG
RESPONSABLE

DATUM 13.12.2005
DATE

Broschüre über unser Bundesamt resp. unseren Betrieb

Liebe ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralverwaltung, Zentrale und NS

Wir freuen uns nicht, dass unsere Organisation Ende Jahr aufgelöst wird und die verbleibenden Mitarbeitenden auf verschiedene andere Organisationseinheiten aufgeteilt werden.

Es ist aber erfreulich, dass wir für alle eine Lösung finden konnten und bis anhin niemand entlassen werden musste.

Wir nehmen die Herausforderung der Zukunft an und hoffen sehr, dass die Entwicklung positiv verlaufen wird. Das Gedeihen unserer Luftwaffe liegt uns wirklich am Herzen.

Wir denken aber stets gerne an die Vergangenheit zurück, die wir im Gegensatz zur Zukunft kennen. Wenn auch rückblickend vor allem das Schöne gesehen wird und die leider auch vorhandenen negativen Aspekte mehr und mehr verschwinden, so dürfen wir alle, die über viele Jahre das betriebliche Geschehen mitgeprägt und ihre Arbeitskraft zur Verfügung gestellt haben, mit berechtigtem Stolz und einem sehr guten Gefühl Rückschau halten.

Damit diese Rückschau immer wieder zum Geniessen anregt, haben wir eine Broschüre erstellt. Sie gibt einen guten Überblick und zeigt ohne Anspruch auf Vollständigkeit viel Interessantes auf. Wir freuen uns, auch Ihnen ein persönliches Exemplar überreichen zu können.

Ich benütze die Gelegenheit, Ihnen und Ihren Angehörigen besinnliche Festtage und für das Jahr 2006 Glück, Gesundheit und Wohlergehen zu wünschen.

Freundliche Grüsse

Chef Betriebe Luftwaffe

Peter Flückiger

TEL DIREKT +41 44 823 20 23 FAX +41 44 820 01 12
TEL ZENTRALE +41 44 823 23 11
E-MAIL kurt.ruggli@vtg.admin.ch

ÜBERLANDSTRASSE 255, CH-8600 DÜBENDORF

Die Geschichte der Betriebe Luftwaffe L'histoire des exploitations des Forces aériennes La storia degli esercizi delle Forze aeree		
Vorwort Préface Prefazione		4 - 5
Die Geschichte der Bodenorganisation der Luftwaffe L'histoire des services au sol des Forces aériennes La storia degli esercizi delle Forze aeree		6 - 28
Vom Bundesamt für Betriebe der Luftwaffe (BABLW) zu den Betrieben Luftwaffe (BLW) und deren Auflösung		
De l'Office fédéral des exploitations des Forces aériennes (OFEFA) aux Exploitations des Forces aériennes (EFA) et à leur disparition	29 - 56	
Dall'Ufficio federale degli esercizi delle Forze aeree (UFEFA) agli Esercizi delle Forze aeree (EFA) e al loro susseguente scioglimento		
Unsere Betriebe in Kürze: Nos exploitations en bref: I nostri esercizi in breve:		
Betrieb Berner Oberland in Meiringen		57 - 67
Betrieb Ostschweiz in Dübendorf		68 - 79
Betrieb Zentralschweiz in Emmen		80 - 91
Exploitation Suisse romande à Payerne		92 - 101
Esercizio Ticino a Locarno		102 - 107
Exploitation Valais à Sion		108 - 117
Zahlen und Fakten Nombres et faits Numeri e fatti		119 - 129
Impressum		130

Herausgeber:

Betriebe Luftwaffe, 8600 Dübendorf

Redaktion:

Hansjürg Klossner, Roland Räber

Erweitertes Redaktionsteam:Heinz Trutmann, Kurt Dätwyler, Paul Jäger, Thierry Rapin, Carlo Manea,
J.-G. Constantin,**Layout, DTP:**

Hansjürg Klossner, Kommunikation Luftwaffe

Fotos:

© Luftwaffe und Archiv Flieger Flab Museum, CH-8600 Dübendorf

Druck:

Thomann Druck AG, Brienz

Auflage: 5'000



*Korpskommandant Hansruedi Fehrlin
Commandant de corps Hansruedi Fehrlin
Comandante di corpo Hansruedi Fehrlin*

Als 1914 die ersten Militärflieger vom Berner Beundenfeld nach Dübendorf zogen, verliessen sich die Piloten auf einige wenige, zuverlässige Mechaniker. Was mit diesen Pionieren begann, entwickelte sich im Verlauf der Jahre und Jahrzehnte zu einer alles umfassenden, zivilen Bodenorganisation zugunsten der Schweizerischen Flieger- und Fliegerabwehrtruppen, heute unter dem Sammelbegriff Luftwaffe zusammengefasst. Ob diese DMP, AMF, später BAMF oder letztlich BLW hiess, ist im Rückblick nebensächlich. Was zählte, war die hervorragende Qualität der Leistungen, welche von Fachleuten aus aller Welt stets bewundert wurde.

Wenn die Betriebe Luftwaffe per Ende 2005 aufgelöst werden, bedeutet dies nicht das Ende ihrer Aufgaben. Aus den verbliebenen Betrieben werden neu Flugplatzkommandos; verschiedene andere Bereiche, darunter diejenigen der bisherigen Zentrale, werden auf verschiedenste neue Organisationen verteilt. Die Menschen hinter diesen Tätigkeiten, und letztlich zählen nur sie, sind in ihrer Mehrheit dieselben. Ihr unermüdliches Engagement und ihr unschätzbare Know-how werden auch in der neu organisierten Luftwaffe das Rückgrat bilden.

Die Betriebe Luftwaffe sind bald Geschichte - ihre Mitarbeiter haben bleibende Spuren hinterlassen. Ihre Leistungen werden, nicht zuletzt dank dieser Publikation, unvergessen bleiben.

Hansruedi Fehrlin
Kommandant Luftwaffe

En 1914, les premiers aviateurs militaires décollaient du Beundenfeld bernois pour rejoindre Dübendorf. A l'époque, les pilotes s'en remettaient à une poignée de mécaniciens de confiance. Or, ce qui avait commencé avec ces quelques pionniers s'est transformé, au fil des années et des décennies, en une organisation civile au sol couvrant tous les besoins des troupes suisses d'aviation et de défense contre les avions, aujourd'hui regroupées sous le terme générique de « Forces aériennes ». Avec le recul, peu importe finalement que cette organisation se soit appelée DAM, OFAEM puis OFEFA et enfin EFA. Ce qui comptait, en revanche, c'était la qualité exceptionnelle des prestations fournies, qualité qui était admirée par des experts dans le monde entier.

La disparition des Exploitations des Forces aériennes au terme de l'année 2005 ne signera toutefois pas l'arrêt de mort de leurs tâches. Les exploitations restantes deviendront en effet des commandements d'aérodrome et plusieurs autres secteurs, parmi lesquels ceux de l'actuelle centrale, seront répartis entre les diverses nouvelles organisations. Quant aux personnes qui se cachaient derrière ces activités - en fin de compte, elles seules nous importent -, la plupart d'entre elles poursuivront l'aventure avec nous. A l'avenir également, leur engagement infatigable et leur précieux savoir-faire formeront la colonne vertébrale des nouvelles Forces aériennes.

Bientôt, les Exploitations des Forces aériennes feront partie de l'histoire. Leurs collaboratrices et leurs collaborateurs y auront toutefois laissé une trace indélébile. Leurs prestations resteront à jamais dans nos mémoires, grâce peut-être aussi à la présente publication.

Hansruedi Fehrlin
Commandant des Forces aériennes

Quando nel 1914 i primi aerei militari furono trasferiti dal Beundenfeld di Berna a Dübendorf, i piloti facevano affidamento su un numero ristretto di meccanici fidati. Con il passare degli anni e dei decenni, ciò che era stato iniziato da questi pionieri si trasformò in un'organizzazione di terra civile completa al servizio delle truppe d'aviazione e delle truppe della difesa contraerea, oggi raggruppate sotto il cappello Forze aeree. Retrospectivamente il fatto che questi si chiamassero DAM, SAM, più tardi UFEFA, UFAEM e infine EFA è secondario. Ciò che contava era l'ottima qualità delle loro prestazioni che riscontrava l'ammirazione degli specialisti di tutto il mondo.

Il fatto che gli Esercizi delle Forze aeree vengano soppressi alla fine del 2005 non significa la fine dei loro compiti. Gli esercizi rimanenti verranno trasformati in comandi d'aerodromo, mentre molti altri settori, tra cui quelli che erano finora di spettanza della centrale, verranno ripartiti tra una moltitudine di nuove organizzazioni. In definitiva, l'unica cosa che conta è il fatto che la maggioranza delle persone chiamate a svolgere questi compiti sono le stesse di prima. Il loro inarrestabile impegno e il loro preziosissimo know how costituiranno la spina dorsale delle Forze aeree anche dopo la ristrutturazione.

Ben presto gli Esercizi delle Forze aeree apparterranno alla storia, i loro collaboratori hanno lasciato tracce indelebili. Non da ultimo grazie a questa pubblicazione, le loro prestazioni non cadranno nel dimenticatoio.

Hansruedi Fehrlin
Comandante delle Forze aeree



Peter Flückiger
Chef Betriebe Luftwaffe

Die Zeiten ändern sich, und wir uns mit ihnen

Wenn Ende 2005 die Betriebe Luftwaffe (BLW) aufgelöst werden, schmerzt dies alle, welche sich seit vielen Jahren, teilweise Jahrzehnten, für die zivile Bodenorganisation der Schweizer Luftwaffe eingesetzt haben. Von Anbeginn an waren es unsere Mechaniker, Sattler, Schreiner, später Elektriker, Elektroniker, Techniker und Ingenieure, welche mit nicht nachlassendem Eifer dafür gesorgt haben, dass die Militärflugzeuge einsatzbereit waren, Übermittlungs-, Führungs- und Frühwarnrichtungen rund um die Uhr funktionierten und die Flugplatzinfrastrukturen uneingeschränkt funktionsbereit waren.

Während des Kalten Krieges wurde die Schweiz um ihre Profis am Boden beneidet, welche jederzeit für die materielle Einsatzbereitschaft der Luftwaffe sorgten und auch in der Miliztruppe Führungsverantwortung übernahmen. „Jede Luftwaffe fliegt auf ihren Reserven“, hiess es damals. Die Schweizer Luftwaffe galt als eine der bestvorbereiteten und, dank ihrer zivilen Bodenorganisation, auch als eine der effizientesten.

Vor rund zehn Jahren begannen die Armeen weltweit zu schrumpfen. Es galt, sich auf neue Aufgaben zu konzentrieren: Auslandseinsätze, Katastrophenhilfe, Schutz von Konferenzen usw. Die BLW haben auch diese Herausforderungen gemeistert.

Wenn wir heute als eigenständiger Unternehmensbereich der Luftwaffe „abtreten“, tun wir das zu Recht mit Stolz. Die Luftwaffe konnte sich immer hundertprozentig auf ihre Bodenorganisation verlassen.

Tempora mutantur, nos et mutamur in illis - Die Zeiten ändern sich, und wir uns mit ihnen. Unsere Mitarbeitenden werden aber weiterhin ihr Können, ihre hohe Dienstbereitschaft und Zuverlässigkeit in den Dienst der Luftwaffe stellen und damit ihren Beitrag zur Erfüllung des Auftrags leisten.

Peter Flückiger
Chef Betriebe Luftwaffe

Les temps changent, et nous avec

Lorsque disparaîtront, à la fin de l'année 2005, les Exploitations des Forces aériennes (EFA), toutes les personnes qui, depuis de nombreuses années voire décennies, se sont investies corps et âme dans l'organisation civile au sol des Forces aériennes suisses, auront un pincement au cœur. Depuis le début, ce sont en effet nos mécaniciens, nos selliers, nos menuisiers et plus tard nos électriciens, nos électroniciens, nos techniciens et nos ingénieurs qui ont payé de leur personne pour que les avions militaires soient prêts à intervenir, que les dispositifs de transmission, de conduite et de préalerte puissent être exploités en permanence et que les infrastructures aéroportuaires fonctionnent toujours sans fausse note.

Durant la guerre froide, la Suisse et ses professionnels au sol, lesquels veillaient en permanence à la disponibilité du matériel des Forces aériennes et occupaient également des fonctions de commandement au sein des troupes de milice, étaient hautement jalouxés. A l'époque, on disait que « chaque force aérienne volait sur ses propres réserves ». Et si les Forces aériennes suisses étaient réputées pour leur excellente organisation et leur effi-

cacité hors normes, le mérite en revient en grande partie à son organisation civile au sol.

Partout dans le monde, les effectifs de l'armée ont commencé à fondre comme neige au soleil il y a de cela 10 ans à peine. L'heure était alors à la concentration sur de nouvelles tâches : engagements à l'étranger, aide en cas de catastrophe, protection de conférences, etc. Et ces défis, les EFA les ont également relevés avec succès.

Demain, nous n'existerons plus en tant que secteur autonome des Forces aériennes. Nous quitterons toutefois la scène la tête haute, à plus forte raison que ces dernières ont toujours pu compter sur nous à cent pourcent.

Tempora mutantur, nos et mutamur in illis : les temps changent, et nous avec. Nos collaboratrices et collaborateurs pourront toutefois continuer à faire bénéficier les Forces aériennes de leur savoir-faire, de leur serviabilité ainsi que de leur fiabilité, contribuant du même coup à la bonne exécution de la mission.

Peter Flückiger
Chef des Exploitations des Forces aériennes

I tempi cambiano, e noi con loro

Il fatto che gli Esercizi delle Forze aeree (EFA) vengano soppressi alla fine del 2005 rattrista tutti coloro che da anni, alcuni addirittura da decenni, si sono impegnati a favore dell'organizzazione di terra delle Forze aeree svizzere. Sin dall'inizio i nostri meccanici, sellai, falegnami e più tardi anche i nostri elettricisti, elettronici, tecnici e ingegneri hanno provveduto con intramontabile impegno a preparare i velivoli militari, a far funzionare le installazioni di trasmissione, di condotta e di preallarme 24 ore su 24, nonché a mantenere in funzione le infrastrutture degli aerodromi senza restrizioni di sorta.

Durante la Guerra fredda tutti invidiavano la Svizzera per il suo personale di terra professionista, il quale, dal profilo del materiale, garantirà in ogni momento la prontezza operativa delle Forze aeree assumendo anche delle responsabilità nell'ambito della truppa di milizia. Ai tempi si usava dire che „Tutte le forze aeree volano sulle loro riserve“. Le Forze aeree svizzere erano considerate una delle meglio preparate e, grazie alla loro organizza-

zione di terra civile, anche una delle più efficienti.

Una decina d'anni fa, per le forze aeree di tutto il mondo iniziò il periodo caratterizzato dalla riduzione degli effettivi. Occorreva concentrarsi sui nuovi compiti, quali gli impieghi all'estero, l'aiuto in caso di catastrofe, la protezione di conferenze, ecc. Gli EFA hanno saputo far fronte egregiamente anche a queste sfide.

Se oggi ci „ritiriamo“ come settore aziendale autonomo, lo facciamo a giusta ragione con orgoglio. Le Forze aeree hanno sempre potuto fidarsi al cento per cento della loro organizzazione di terra.

Tempora mutantur, nos et mutamur in illis - I tempi cambiano, e noi con loro. Anche in futuro, i nostri collaboratori metteranno le loro capacità, la loro disponibilità e la loro affidabilità al servizio delle Forze aeree aiutandole così ad adempiere il loro mandato.

Peter Flückiger
Capo degli Esercizi delle Forze aeree

Die „namentliche Entwicklung“ der Bodenorganisation der schweiz Militärliegerei

von	bis		Bezeichnung
1914	1917		Fliegerabteilung (Bodenpers und Piloten)
1917	31.12.1918		Eidgenössische Flugplatz-Verwaltung
01.01.1919	31.12.1919		Schweizerische Flugplatz-Direktion Direction suisse des places d'aviation Direzione svizzera degli aerodromi
01.01.1920	31.12.1927	FPD	Eidgenössische Flugplatz-Direktion Direction fédérale des places d'aviation Direzione federale degli aerodromi
01.01.1928	31.12.1932		Kommando Fliegerwaffenplatz Commandement des places d'aviation Comando della piazza dell'aviazione
01.01.1933	18.10.1936	FPD	Militär-Flugplatz-Direktion Direction des aérodromes militaires Direzione degli aerodromi militari
19.10.1936	29.08.1939	DMP DAM DAM	Direktion der Militärflugplätze Direction des aérodromes militaires Direzione degli aerodromi militari
30.08.1939	31.01.1945	AFI Pk	Armeeflugpark Parc d'aviation Parco aviazione dell'esercito
01.02.1945	31.01.1968	DMP DAM DAM	Direktion der Militärflugplätze Direction des aérodromes militaires Direzione degli aerodromi militari
01.02.1968	30.04.1979	AMF SAM SAM	Abteilung der Militärflugplätze Service des aérodromes militaires Servizio degli aerodromi militari
01.05.1979	31.12.1995	BAMF OFAEM UFAEM	Bundesamt für Militärflugplätze Office fédéral des aérodromes militaires Ufficio federale degli aerodromi militari
01.01.1996	31.12.2003	BABLW OFEFA UFEFA	Bundesamt für Betriebe der Luftwaffe Office fédéral des exploitations des Forces aériennes Ufficio federale degli esercizi delle Forze aeree
01.01.2004	31.12.2005	BLW EFA EFA	Betriebe Luftwaffe Exploitations des Forces aériennes Esercizi delle Forze aeree

Quelle: Archiv Flieger Flab Museum Dübendorf
Fehlende Angaben nicht verifizierbar

«... Wenn ich an meine braven Mechaniker zurückdenke, so komme ich mir heute als ein höchst rücksichtsloser Partner vor, der sich den Teufel um den Achtstandentag kümmerte. Morgens um 4 Uhr, wenn das Schulen und Fliegen begann, mussten die Arbeiter da sein und abends, nach Sonnenuntergang, hatten sie noch mit den Fliegerschülern die Flugzeuge für den anderen Tag bereitzustellen oder diese und jene Reparatur zu vollenden....».

Hptm Real

Kommandant der bei der Kriegsmobilmachung 1914
aus dem Boden gestampften Fliegertruppe.

«... Lorsque je repense à mes braves mécaniciens, j'ai l'impression aujourd'hui d'avoir été le partenaire le moins prévenant qui fut, sans égards aucuns pour la journée de huit heures. Le matin à 4 heures, lorsque commençaient l'écolage et les vols, ils devaient être fidèles au poste, tout comme le soir après le coucher du soleil, afin de préparer les avions pour le lendemain en compagnie des élèves aviateurs ou de terminer l'une ou l'autre des réparations....».

Cap Real

Commandant de la troupe d'aviation créée de toutes pièces
lors de la mobilisation générale de 1914

«... Se ripenso ai miei bravi meccanici, oggi mi sento un partner oltremodo irrispettoso a cui non importava far rispettare la giornata di otto ore. Alle 4 di mattina, quando iniziavano gli addestramenti e l'attività di volo, gli operai dovevano essere lì, e la sera, dopo il tramonto, avevano ancora l'incombenza di preparare i velivoli per il giorno dopo assieme agli allievi piloti oppure dovevano ultimare l'una o l'altra riparazione ...».

Cap Real

Comandante della truppa d'aviazione creata dal nulla
in occasione della mobilitazione di guerra del 1914